

Stellungnahme

Apothekenprotest

Verlässliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine stabile Arzneimittelversorgung

Hannover, 23.03.2026 – Am heutigen Tag beteiligen sich Apothekerinnen und Apotheker aus dem gesamten Bundesgebiet an Protestaktionen, um auf ihre angespannte wirtschaftliche Situation aufmerksam zu machen – auch in Niedersachsen.

Die Apothekerinnen und Apotheker vor Ort sichern täglich, rund um die Uhr, mit hoher fachlicher Kompetenz, persönlicher Verantwortung und großem Engagement die wohnortnahe Arzneimittelversorgung der Menschen. Sie beraten, prüfen und begleiten ihre Patientinnen und Patienten verlässlich im Alltag. Dieser gesetzliche Auftrag erfordert stabile und adäquate wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Genau hier besteht seit Jahren erheblicher Handlungsbedarf.

Wer die Kompetenz der Apothekerinnen und Apotheker stärken und ihre Rolle in der Gesundheitsversorgung weiterentwickeln will, muss ihnen auch die notwendige wirtschaftliche Grundlage sichern. Ziel bleibt eine nachhaltige Stabilisierung der Vor-Ort-Apotheken, damit diese ihre gesetzlich übertragene Aufgabe auch künftig zuverlässig, qualitätsgesichert und flächendeckend erfüllen können.

Auf politischer Ebene wurden in den vergangenen Monaten wichtige Signale gesetzt. Die angekündigte Erhöhung des Apothekenhonorars wurde von der Apothekerschaft als ein notwendiger und richtiger Schritt verstanden. Umso größer ist die Erwartung, dass diesen Signalen nun zeitnah klare Entscheidungen folgen.

Cathrin Burs, Präsidentin der Apothekerkammer Niedersachsen: „Die Apothekerinnen und Apotheker übernehmen jeden Tag Verantwortung für die Arzneimittelversorgung der Menschen in unserem Land. Sie tun dies mit großer fachlicher Expertise, persönlichem Einsatz und hohem Pflichtbewusstsein. Dass heute so viele von ihnen ein sichtbares Signal setzen, zeigt, wie ernst die Lage ist. Die politischen Zusagen der vergangenen Monate waren wichtig – jetzt erwarten die Apotheken zu Recht, dass daraus verlässliche Entscheidungen werden. Eine starke Apotheke vor Ort braucht nicht nur Anerkennung, sondern auch eine tragfähige wirtschaftliche Grundlage. Die Honorarerhöhung muss jetzt umgesetzt werden.“

Der Apothekerkammer Niedersachsen gehören über 8.200 Mitglieder an. Die Apothekerin und der Apotheker sind fachlich unabhängige Heilberufler:innen. Der Gesetzgeber hat den selbstständigen Apotheker:innen die sichere und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln übertragen. Der Beruf erfordert ein vierjähriges Pharmaziestudium an einer Universität und ein praktisches Jahr. Dabei erwerben die Studierenden Kenntnisse in pharmazeutischer Chemie und Biologie, Technologie,

Pharmakologie, Toxikologie und Klinischer Pharmazie. Nach dem Staatsexamen erhalten die Apotheker:innen eine Approbation. Nur mit dieser staatlichen Zulassung können sie eine öffentliche Apotheke führen. Als Spezialist:innen für Gesundheit und Prävention beraten die Apotheker:innen die zur Ausübung der Heilkunde berechtigten Personen kompetent und unabhängig über Arzneimittel und apothekenpflichtige Medizinprodukte. Apotheker:innen begleiten Patient:innen fachlich, unterstützen menschlich und helfen so, die Therapie im Alltag umzusetzen.

Zeichen 3.253 inkl. Leerzeichen

Diese Stellungnahme finden Sie auch unter www.apothekerkammer-niedersachsen.de.

Pressekontakt der Apothekerkammer Niedersachsen:

AzetPR

Andrea Zaszczynski

Wrangelstraße 111, 20253 Hamburg

Telefon: 040 / 41 32 700

info@azetpr.com

Apothekerkammer Niedersachsen

Panagiota Fyssa

An der Markuskirche 4

30163 Hannover

Telefon: 0511 39099-0

presse@apothekerkammer-nds.de

www.facebook.com/apokammer.nds